



Die Autorinnen dieses deutsch-afrikanischen Frauenbuch-Projekts repräsentieren die kämpferische Frauenbewegung aus 10 Ländern Afrikas. Partnergruppen des Frauenverbands Courage e. V. in Deutschland übersetzten die Texte und organisierten Layout und Vertrieb. So entstand „Hear Our Voice“. Das Buch ist auch ein Beitrag zur Finanzierung der Weltfrauenbewegung.



NEUERSCHEINUNG 15

Verlag Neuer Weg in der Mediengruppe Neuer Weg GmbH  
Alte Bottroper Str. 42, D - 45356 Essen,  
Email: [verlag@neuerweg.de](mailto:verlag@neuerweg.de), Homepage: [www.neuerweg.de](http://www.neuerweg.de)



96 Seiten, mit vielen Bi  
ISBN 978-3-88021-4

Wir freuen uns, das afrikanisch-deutsche Gemeinschaftswerk **"Hear our Voice – Frauen Afrikas erheben sich"** vorzulegen. Es ist am 4. Dezember 2017 erschienen.

Von Hamburg über Wuppertal bis München ist im Dezember die Stimme der afrikanischen Basisfrauen auf den Weihnachtsfeiern des Frauenverbandes Courage zu hören. Das Hardcover-Buch ist mit seinen berührenden Berichten, der schönen Gestaltung und vielen bunten Bildern das ideale Geschenk für Euch selbst, Freundinnen, Nachbarinnen und Verwandte. Ihr erfahrt von den schwierigen Lebensbedingungen afrikanischer Frauen, vor allem aber von ihrem Mut und ihrer Entschlossenheit, von ihrer Lebensfreude und Zuversicht.

Und mit dem Kauf des Buchs leistet Ihr einen Beitrag zur Finanzierung der Afrikakoordination der 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen.

Es ist erhältlich beim [Verlag Neuer Weg](http://www.neuerweg.de) .

Wir wünschen uns eine weite Verbreitung.

Bundsvorstand Frauenverband Courage

#### aus dem Vorwort:

*„Afrikanische Frauen nehmen die Leser\*innen mit in ihre Länder: Marokko, West-sahara, Mali, Burkina Faso, Togo, Kenia, Uganda, Demokratische Republik Kongo, Namibia, Südafrika. Sie nehmen sie mit in die Weiten der Wüste, in den Trubel der Städte, auf die Baumwollfelder, an die Webstühle, in ihre Hütten. Die Leser\*innen landen mitten im Lebensalltag der Frauen.*

*Sie erfahren vom großen Leid, das durch Imperialismus und Kapitalismus verursacht ist. Frauen sind die Haupternährerinnen der Familien, aber sie besitzen weder Boden noch genügend Nahrungsmittel, um die Familien satt zu bekommen. Sie erfahren vom Schmerz der Frauen, wenn ihre Kinder keinen anderen Ausweg mehr sehen, als die Migration in eine ungewisse Zukunft. Von der bitteren Armut und Rückschrittlichkeit trotz großer Reichtümer der Länder. Von der Wut über ausländisches Militär in ihren Ländern. „Wir wurden nie gefragt, ob wir diese Soldaten haben wollen!“*

*Und sie erfahren vom Mut und der Entschlossenheit dieser Frauen, dies nicht länger hinzunehmen. Der Kampf ums Überleben hat diese Frauen stark gemacht. Ihre Lebensfreude, Offenheit und Zuversicht strahlt wie die Sonne Afrikas. Sie organisieren sich und kämpfen.“*

[einfacher Flyer zur Weitergabe](#)